

Veranstaltung zum Reformationstag

HARENBERG. Zum Reformationstag am Samstag, 31. Oktober, findet in der St.Barbara-Kirche in Harenberg um 19 Uhr und um 20.30 Uhr eine Veranstaltung statt mit dem Titel „Reform 2020 – Reformation – Bonhoeffer gestern und heute“. Worte, Gespräche und Musik mit Pastor i.R. und Jazzmusiker Wolfgang Petrak sowie Theologe und Autor Arnd Henze.

War Bonhoeffer auch ein Reformator seiner Zeit? Arnd Henze beschäftigt sich damit, welches Verhältnis Bonhoeffer heute zu Trump hätte, wie er zu aktuellen Konflikten in der Welt stehen würde, ob er heute wichtig wäre und ist. Wolfgang Petrak zeigt, wo sich Bonhoeffer in der Musik wieder findet - und das natürlich auch mit Jazz-Elementen. Gemeinsam diskutieren Arnd Henze und Wolfgang Petrak über das Leben Bonhoeffers und seine Bedeutung für das Heute in Kirche und Welt.

Es gibt keine Pause. Der Eintritt beträgt 16 Euro (Begrenzte Sitzplätze) und Abendkasse nur, wenn nicht vorher ausverkauft. Vorverkauf bei Petri & Waller, Hannoversche Straße 13A, Seelze; TOTAL Tankstelle, Harenberger Meile 39, Harenberg. Rückfragen gern an Evelyn Werner unter Telefon (05137) 92921.

Bürgermeister bieten Wasserverband Kooperationsgespräche an

Herbst und Grahl fordern: Kosten senken und Synergien ausloten

NEUSTADT/GARBSEN (stp). Der Anfang ist gemacht, weitere Untersuchungen und konkrete Optimierungsschritte müssen jetzt folgen: Darin sind sich die Bürgermeister Neustadts und Garbsens einig, nachdem der Wasserverband Garbsen-Neustadt (WVGN) nach mehr als einem Jahr der Forderung der Städte nachgekommen ist, aktuelle Geschäftszahlen und Antworten auf den Fragenkatalog zu liefern. „Dafür bedanken wir uns ausdrücklich und sehen nach vielen Monaten der Diskussion nun die Chance gemeinsam im Sinne des WVGN und seiner Kundinnen und Kunden weiterzuarbeiten“, erklärt Neustadts Bürgermeister Dominic Herbst.

Die beiden Bürgermeister sehen sich nach dem nun etwas tieferen Einblick in die Geschäftszahlen bestätigt.

Der WVGN ist unterfinanziert. Die Eigenkapitalquote ist für die kommenden Aufgaben der Netz- und Anlagensanierung und anstehende Investitionen zu gering. Notwen-

dige Aufgaben können unter anderem aufgrund fehlender Finanzmittel nicht geleistet werden.

Der WVGN weist im Vergleich zu anderen Versorgern zu hohe Betriebskosten aus.

Der WVGN hat Rückstände hinsichtlich der Digitalisierung von Geschäftsprozessen.

Bislang ist das relativ alte Netz in Hinblick auf Wasserverluste und Störanfälligkeit noch unauffällig. Die dringend notwendige Erneuerung des Leitungsnetzes ist dem WVGN aber aus eigener wirtschaftlicher Leistungsfähigkeit in einem vertretbaren Zeitraum nicht möglich.

Ziel von Dominic Herbst und Garbsens Bürgermeister Christian Grahl ist weiterhin, den Wasserpreis für die Bürgerinnen und Bürger der beiden Städte möglichst stabil zu halten und die Wasserqualität und die Versorgungssicherheit zu gewährleisten. Auf Basis der Erst-Analyse der gelieferten Daten werden die Bürgermeister nun auf den Wasserverband zugehen.

„Wir wollen mit dem WVGN Kooperationsgespräche führen, um Kostensenkungs- und Synergiepotenziale auszuloten. Es gilt, mit einer neuen Strategie die Leistungsfähigkeit des Unternehmens

für die Kundinnen und Kunden dauerhaft zu steigern“, sagt Grahl. „Unseres Erachtens muss auch die LeineNetz mit in die Gespräche und Betrachtung mit einbezogen werden“, ergänzt Herbst.

Hecken pflanzen

Jetzt z.B. Smaragd-Lebensbaum, Lorbeerkirsche, Glanzmispel, Blütensträucher mit Topf/Erdballen



ab 02.11.
Wurzelware in versch.
Größen vorrätig:
Hainbuche
Liguster
80-100-125-150cm

Wassermann

BAUMSCHULE

www.baumschule-wassermann.de

31535 Neustadt Boumannweg 1 Tel. 05032/95200

Öffnungszeiten: mo.-fr. 9-18 Uhr, sa. 9-16 Uhr

3446101_002620